

SPEZIALKURSE

Spezialkurse für erfahrene Akupunkteure

Wir haben für Sie Spezialkurse im Angebot, die einen B-Diplomierten/Meister fordern und Kenntnisse erweitern. Dazu haben wir auch internationale Experten eingeladen.

In diesen Kursen werden wir in die Tiefe gehen, teilweise werden mehrere Spezialisten ein Thema mit Ihnen bearbeiten.

Diese Kurse sind empfohlen für weit fortgeschrittene Akupunkteure, z.B. Kenntnisstand: B-Diplom / "Meister der Akupunktur DÄGfA". Diese Kurse sind nicht anrechenbar auf das Meisterdiplom.

Menschenbild



Termin:
23.09.2012 Freudenstadt

Referent:
Dr. Jochen Gleditsch

Jochen Gleditsch, Ehrenpräsident der DÄGfA, Vordenker und Mentor einer ganzen Generation von Akupunkteuren, stellt die Essenz einer jahrzehntelangen Arbeit mit Bildern, Konzepten und Theorien verschiedener Kulturen und verschiedener Medizinsysteme über das Menschsein dar. Er bereitet damit für viele Ärzte einen geistigen Überbau und Stabilität für die tägliche Praxis. Dieses Menschenbild kann auch als Grundlage für ein individuelles Eingehen auf die psychosomatischen und geistigen Besonderheiten des Patienten dienen.

Yamamoto Neue Schädelakupunktur

Termine:
Anfänger
21.09.2012 Freudenstadt

Fortgeschrittene
22.09.2012 Freudenstadt

Referenten:
Dr. Toshikatsu Yamamoto,
Dr. Hans Ogal



Die Neue Schädelakupunktur nach Yamamoto (YNSA) beinhaltet die Akupunktur über ein sehr effektives Mikrosystem am Kopf. Behandlungserfolge können unmittelbar nach der korrekt durchgeführten Akupunktur erwartet werden. Indikationen: alle Störungen und vor allem Schmerzen des Bewegungssystems einschließlich Lähmungen und funktionellen Störungen, Begleittherapie bei organischen Erkrankungen, nach Verletzungen und Operationen.

Am 1. Tag des Kurses werden erläutert und geübt: Systematik, Lokalisation, Diagnostik und Therapie über das Mikrosystem am Schädel, u.a. Basis-, Sinnesorgan-, Ypsilonpunkte, Hirnnervenpunkte, Brainpoints, Bauchdeckendiagnostik.

Am 2. Tag, der für Fortgeschrittene empfohlen wird, werden nach einer Wiederholung und Vertiefung neue und ergänzende Punkte und Mikrosysteme sowie die Halsdiagnostik dargestellt und geübt. Die Behandlung wird an Patienten demonstriert.

Dr. Yamamoto ist Begründer der Methode, welche er fortlaufend weiterentwickelt und optimiert. Dr. Ogal ist langjähriger Begleiter von Dr. Yamamoto und ein international bekannter Referent für Akupunktur, Schmerztherapie und Naturheilverfahren.

SPEZIALKURSE

Update: Topographisch-Physiologische-Akupunktur

Kurs 1 - **Äußere Erkrankungen**
Termin:
23.03.2012 Freudenstadt

Referent:
Dr. Antonius Pollmann

Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates gelten als Äußere Erkrankungen. Fasziennbahnen und segmentale Reflexe stellen das Erklärungsmodell, Leitbahnen und Bewegungsmuster bilden die Grundlagen der Diagnostik.

Die Vorteile dieser Akupunktur sind übersichtliche Behandlungskonzepte und hocheffektive Therapie, in mehr als 80% mit Sekundeneffekt. Die Punkt-suche wird anhand topographisch-anatomischer Strukturen geübt. Theorie und Praxis, Fallvorstellung und Übungen in kompakter Form eines Refresher-Kurses.

Kurs 2 - **Innere Erkrankungen**
Termin:
24.03.2012 Freudenstadt

Referent:
Dr. Antonius Pollmann

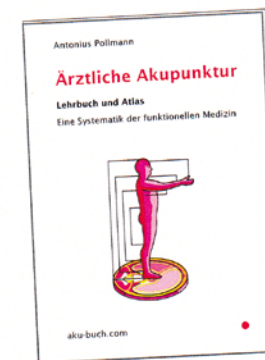
Erkrankungen innerer Organe, psychosomatische Beschwerden und emotionale Störungen werden in einem übersichtlichen Konzept dargestellt. Phylogenetische Funktionskomplexe und segmentale Innervation bilden in ihrer Überlappung die Grundlage für ein rasches Verständnis der Diagnostik und Therapie.

Einfache Behandlungskonzepte und schnelle Erfolge sind Vorteile dieser Akupunktur. Theorie und Praxis, Fallvorstellung und Übungen in einem kompaktierten Kurs nach Art eines Refresher-Kurses.

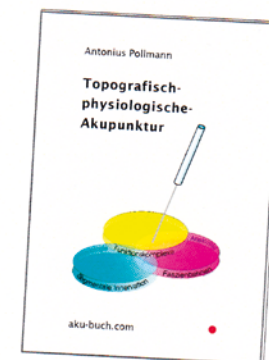


Akupunktur - kompatibel zur modernen Medizin

Fasziennbahnen - segmentale Innervation - phylogenetische Funktionskomplexe



die ganze Welt der Körper-Akupunktur
von A-Abrechnung bis Z-Zustimmungspunkt



komprimiertes Lehrbuch
einfach - übersichtlich - effektiv - ab 4/2012

Infos - Buchvorschau - Verlag - online-Versand
www.aku-buch.com

SPEZIALKURSE

Heilendes Feld Eine tiefere Dimension in der Akupunktur



Termine:
25.02.2012 München
03.11.2012 Baden-Baden

Referent:
Dr. Klaus-Dieter Platsch

Jenseits des Erlernens der Akupunktur öffnet sich der Raum der Intuition. Die Ausrichtung dieses Kurses ist, sich selbst als Gefäß der Heilung zu erkennen und diese Kunst zu verfeinern. Ausgehend vom Dao und dem Geist *shen* geht es u.a. um Bewusstseinsentwicklung, Quantenphilosophie, um Empathie, um die Spannungsfelder von Wissen und Nichtwissen sowie von Methode und Nichtmethode. *Tue das Nichttun, und nichts bleibt ungetan* (Laotse). Voraussetzungen: Anfängergeist, Bereitschaft zur Selbstbetrachtung und Meditation.

Dr. Platsch ist Arzt für Innere und Chinesische Medizin, Psychotherapeut, Dozent der Deutschen Ärztesgesellschaft für Akupunktur. Er ist Leiter der Tagungsreihe "Medizin und Spiritualität" und des Instituts für Integrale Medizin, und vielfach gefragter Referent und Buchautor u.a. mehrerer Bücher über Chinesische Medizin und spirituelle, ganzheitliche Medizin, sowie Verfasser zahlreicher medizinischer Artikel und medizinisch-spirituelle Vorträge. Nach zwanzig Jahren spiritueller Schulung vertritt er heute eine freie, traditionsübergreifende Spiritualität.

Literaturempfehlung zum Kurs:
Platsch: Psychosomatik in der Chinesischen Medizin, Elsevier 2005
Platsch: Das heilende Feld – was Sie selbst für Ihre Heilung tun können, O.W.Barth 2009

Leitbahn- und Qi Aktivierung



Termin:
23.03.2012 Freudenstadt

Referent:
Dr. Nicolas Behrens

Leitbahnstörungen, welche klinisch als Muskeltonusstörungen und Schmerzen auftreten, können im übertragenen Sinn als eine Folge zurückgehaltener Lebendigkeit und als spezifischer Ausdruck nicht gelebter grundlegender Verhaltensmuster verstanden werden. Somit sind sie auch Ausdruck einer Beziehungsstörung zu sich und zu anderen. In chronischen Fällen, bei Nadelangst und bei Wunsch nach einer körperorientierten, ganzheitlichen Behandlung, gibt es einen einfachen, sehr effizienten Zugang zu unseren Patienten über eine Atem- und Körpertherapie, der Psychotonik nach Glaser®. Besonders in Kombination mit Akupunktur können die Beziehungen im Körper mit Akupunktur und die zur Umwelt über achtsames Berühren und Bewegen verbessert und letztendlich die Beschwerden deutlich gelindert werden. Der Schwerpunkt dieses Kurses liegt auf praktischem Üben.

Dr. Behrens war lange Zeit Oberarzt an der Klinik für Physikalische Medizin und Rehabilitation und der Interdisziplinären Schmerzambulanz an der LMU München. Er ist Dozent der DÄGfA seit 1992 und Meisterschüler von Prof. Dr. Volkmar Glaser, dem Begründer der Psychotonik.

SPEZIALKURSE

Supervisionskurse Chinesische Arzneitherapie



Referent: Jürgen Mücher

**Behandlungsstrategien
der Nieren**
28./29.01.2012 München

Behandlungsstrategien des Herzens
15./16.05.2012 Bad Nauheim

Behandlungsstrategien der Milz
20./21.10.2012 München

In den Supervisionskursen werden hauptsächlich Behandlungsfälle der TeilnehmerInnen besprochen, darüber hinaus aber auch allgemeine Hilfen zur systematischen Diagnostik und Therapieplanung gegeben. Außerdem wird jeweils ein Zang-Organ im Hinblick auf seine Manifestationsmuster-Pathologien und die zu deren Behandlung geeigneten Arzneimittel und Rezepturen vertieft besprochen.

Chinesische Arzneitherapie für Akupunkteure

Termin:
25.03.2012 Freudenstadt

Referent: Jürgen Mücher

Anhand von Fallgeschichten werden Rezepturen und ihre Modifikationen vermittelt, die auch Anfängern erlauben, auf sichere Art und Weise Erfahrungen mit der praktischen Anwendung der chinesischen Arzneitherapie (CAT) zu sammeln. Diese ermöglicht auch die Behandlung von PatientInnen mit Chinesischer Medizin, bei denen die Akupunktur allein nur unzureichend wirksam oder nicht indiziert wäre. Gleichzeitig vermittelt der Kurs diejenigen systematischen Grundlagen, die für eine *lege artis* Anwendung der CAT unerlässlich sind. So können die Teilnehmenden dann anschließend kompetent entscheiden, ob ein vertiefendes Studium dieser Methode für sie in Frage kommt. Voraussetzung für die Teilnahme sind grundlegende Kenntnisse in Bezug auf die TCM-Diagnostik.

Refresherkurs Bewegungsapparat

Termin:
04.02.2012 Hamburg

Refresherkurs Innere Erkrankungen

Termin:
05.02.2012 Hamburg

Referentin:
Naschmil Pollmann

Ihr A-Diplom liegt schon 10 Jahre zurück? Sie müssen jährlich Rezertifizierungsstunden für die Abrechnung der Akupunktur vorweisen? Sie suchten in der vergangenen Woche vergeblich nach Blase 53 und können nicht mehr spontan alle Symptome des aufsteigenden Leber-Yang vortragen?

Dann würden wir uns freuen Sie in einem unserer Refresherkurse für Alt-Absolventen begrüßen zu dürfen!



SPEZIALKURSE

Spezialkurse Ohr

Schmerzkrankungen

Termin:

31.10.2012

Baden-Baden

Psychische und psychosomatische Erkrankungen

Termin:

01.11.2012

Baden-Baden

Referent:

Marco Romoli

In diesen Kursen werden Sie Ihre Ohrkenntnisse deutlich vertiefen und spannende Einblicke in die aktuellen Entwicklungen dieses effektiven Akupunkturverfahrens gewinnen. Neben der Darstellung effizienter Diagnostik mittels verschiedener Techniken, viel Praxis und Falldarstellungen wird auch besonderer Wert auf den Bezug zu wissenschaftlichen Erkenntnissen gelegt.

M. Romoli ist Dozent für Akupunktur und Traditionelle Chinesische Medizin an der Universität von Florenz. Seit 30 Jahren Forschungen über die Wirkung und die therapeutischen Indikationen der Ohrakupunktur. Verleihung des „Prix International Paul Nogier“ in 2008. Zahlreiche Publikationen über Diagnostik und Therapie im Gebiet der Ohrakupunktur. Autor der Bücher „Agopuntura Auricolare“ (UTET 2003) und „Auricular Acupuncture Diagnosis“ (Churchill-Livingstone/Elsevier 2010).

Im Spezialkurs Ohr: **Schmerzkrankungen** geht es um die optimierte Behandlung verschiedener häufiger Schmerzkrankungen. Hier können verschiedene diagnostische Methoden Hinweise auf den Ursprung geben. Ferner wird die optimale Strategie der Reiztechnik besprochen und praktisch vorgeführt (Dauer und Dosierung des Reizes, Zahl und Zeitabstand der Sitzungen usw.), sowie gemeinsam geübt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Integration der Ohrakupunktur mit anderen Therapieverfahren.



Im Spezialkurs Ohr: **Psychische und psychosomatische Erkrankungen** werden die sogenannten psychischen Areale besprochen die dem Akupunkteur ermöglichen Angst- und Panikzustände, Somatoforme Beschwerden, Depression, Schlafstörungen, Anomalien des Ernährungsverhaltens usw. zu diagnostizieren und zu behandeln. Eine spezielle Beachtung wird den neuroendokrinen Arealen der Ohrmuschel gerichtet die fortwährend, monate- oder jahrelang nach einem stressvollen Lebensereignis, aktiv bleiben können. Wiederum sind vielfach Demonstrationen und Übungen in den Kursablauf integriert.

Shonishin Japanische Kinderakupunktur

Termin:

15.05.2012

Bad Nauheim

Referent:

Dr. Thomas Wernicke

Die japanische Kinderakupunktur Shonishin wird seit etwa 250 Jahren erfolgreich in Japan angewendet. Anders als bei der klassischen Nadelbehandlung handelt es sich hier um eine nicht-invasive Akupunkturmethode. Mit für das Kind angenehmen Behandlungstechniken wird mit einem stumpfen Instrument auf der Hautoberfläche gearbeitet. So werden auf sanfte und effektive Weise energetische Störungen behandelt, die ursächlich für Auffälligkeiten oder Krankheiten in Frage kommen.

Nach diesem Einführungskurs kann die sogenannte Grundbehandlung bei acht- bis zwölfjährigen Kindern in der Praxis durchgeführt werden. Der Referent ist Facharzt für Allgemeinmedizin und ist spezialisiert auf die Behandlung von (Klein-) Kindern. Neben der Manualtherapie wendet er schwerpunktmäßig die japanische Kinderakupunktur Shonishin an, die er in Osaka bei Masanori Tanioka erlernte, einem der führenden japanischen Kinderakupunkteure. Er ist Mitglied der japanischen Gesellschaft für Kinderakupunktur.



SPEZIALKURSE

Aurikulotherapie

Termin:

21.04.2012

München

Aurikulomedizin

Termin:

22.04.2012

München

Referent:

Raphael Nogier

Kurssprache Französisch mit Übersetzung

Raphael Nogier, der Top-Experte am Ohr, wird einen zweitägigen Sonderkurs halten und sich dabei ausführlich der Aurikulotherapie und der Aurikulomedizin widmen.

In diesem Kurs wird die Diagnostik am Ohr mittels verschiedener Methoden, u.a. mit RAC mit ausführlich dargestellt und sämtliche möglichen Reiztechniken mit Nadeln, Massage, Kauterisation, Infrarotlicht, etc., demonstriert. Spezifische Behandlungsstrategien bei Nikotinsucht, muskulären Spasmen, chronischen Schmerzen, gynäkologischen Erkrankungen, Migräne, Trigeminusneuralgie und andere Erkrankungen bilden einen weiteren Schwerpunkt des Kurses. Mögliche Therapiehindernisse wie die "1. Rippe", Narben, Zahnherde, werden diskutiert.

Darüber hinaus wird Raphael Nogier seine neuesten Erkenntnisse zur Haut und ihrer Photoperzeption darlegen und seine umfassenden Behandlungsstrategien mit Licht demonstrieren.

Übersetzerin wird wiederum Frau Sabine Pickel, Tutorin der DÄGfA sein, die bereits Raphael Nogier beim so erfolgreichen Jubiläumskurs zum 60. Geburtstag der DÄGfA begeistert und charmant übersetzt hat.



Achtsamkeitsmeditation

Termin:

20.05.2012

Bad Nauheim

Referent:

Prof. Dr. Johannes Wiedemann

Die aus der buddhistischen Tradition stammende Methode der Achtsamkeitsmeditation gilt als die wirksamste und wissenschaftlich fundierteste Form der Meditation. Sie ist einfach zu erlernen, stärkt das psycho-physische Gleichgewicht, fördert eine verfeinerte Körperwahrnehmung und führt zu mehr Bewusstheit und innerer Ruhe – gute Voraussetzungen für die Akupunktur bei Patient und Arzt. Im Kurs werden die zwei wichtigsten Formen der Achtsamkeitsmeditation (Geh-Meditation und Atem-Achtsamkeit) intensiv eingeübt. Aspekte der Vermittlung werden dargestellt. Der theoretische Hintergrund wird vermittelt.

Dr. med. Johannes Wiedemann, Prof. em. an der Hochschule München mit dem Lehrgebiet Gesundheitsförderung, vermittelt seit 10 Jahren Achtsamkeitsmeditation im „Münchner Naturheilkundlichen Schmerztherapieprogramm“ am Klinikum der Universität München. Außerdem Vortragstätigkeit und Weiterbildungsangebote zum selben Thema. Eigene Meditationserfahrungen seit über 40 Jahren.



SPEZIALKURSE

Konstitutionsakupunktur mit Applied Kinesiology

Termin:
14.05.2012
Bad Nauheim

Referent:
Dr. Hans Garten



Der Funktionsstatus des Patienten wird mittels statischer und dynamischer Haltungsanalyse, sowie symptombezogener manueller Muskeltestung erhoben. Mittelbar über Anfangs- und Endpunkte der Yang-Meridiane im Gesicht wird der zu behandelnde Meridian und schließlich der wirksame periphere Akupunkturpunkt gefunden.

Darüber hinaus werden Stimulationsmodalitäten an viszerosomatischen Reflexzonen und Wirbelebenen zur Verstärkung der Wirkung benutzt. Es resultieren tiefgreifende Funktionsverbesserungen im strukturellen, metabolischen und emotionalen Bereich. Die Methode kommt ohne das Analogsystem der TCM aus und arbeitet ausschließlich mit funktionell neurologischen Testantworten, was die maximale Individualität der Therapie ermöglicht, inklusive einer äußerst wirksamen Störfeldtherapie.

Ohrakupunktur intensiv

Termin:
02.11.2012
Baden-Baden

Referent:
Dr. dent. Oskar Mastalier



Ohrakupunktur: evidence based method, wissenschaftliche Grundlagenlehre, Methodensystematik, Indikation, Kontraindikation, mögliche Nebenwirkungen, Ohrpunktmorphologie, seine Qualitäten, Detektionsverfahren, Ohrsomatotopie, Ohrkartographie, Ohrprojektionen (Schulenvergleich), neue Reflexlokalisationen, spezielle Ohrpunkte und Wirkungen, Ohrgeometrie/Segmenttherapie, erweiterte Anamnese (Lateralität, Diagnostik- und Therapiehindernisse), Untersuchungs- und Therapietechniken (ohne VAS-Pulsreflexastangung),

Stich- und Stimulationstechniken, ganzheitlich-kausale Aurikulotherapie, schwierige Krankheitsbilder, Schmerzsyndrome (Zoster, Trigeminusneuralgie, rheumat. Formenkreis, PCP, CSS-Schmerzen, Psyche und Schmerz, Vorteile der Ohrakupunktur, Schmerztherapie mit Methodenkombinationen (IR-Low Level Laser) Multimorbidität, Immundefizienz, Sucht/Abhängigkeit. Workshop: Punktsuchübungen (Punktoskop), Stimulationstechniken, Demonstrationen, round table: Praxis-Problemfälle, wichtige Praxiserfahrungstips: ihr Vorteil, Power Point, Skriptum

Aurikulotherapie/Aurikulomedizin

Termin:
03.11.2012 Baden-Baden, Dr. O. Mastalier

Bedeutungsvolle Erweiterung der Diagnostik-, Therapie und Testmethoden. Ganzheitliche Methodik der französisch-deutschen und Wiener Schule, wissenschaftliche Grundlagenlehre, kutane Photoperzeption, Methodensystematik, spezielle Diagnostik mit dem Nogier-Pulsreflex VAS (Techniken, Testungen), Vordiagnostik auf Diagnostik/Therapiehindernisse, Spezielle und neue Ohrpunkte (Diagnostik-/ Hinweis/Test-Resonanzpunkte), frequentielle Ohrzonen, IR-Laserdiagnostik, zonendominante Punkte, genetische Ohrachsen, Nogier's Spezialdiagnostik: die 3 reaktionellen Ohrgewebeschichten (tiefe: Aktio-Ursache, mittlere: reaktio-Auswirkung, oberflächige-genetische/erworbene Konstitutionsschwächen), spezielle Testungstechniken (Herd-Störfeld, individuelle Intoleranzen (Alimentation, Metalle, toxische Substanzen, Medikation), kausale Schmerzdiagnostik/ Schmerztherapie akuter und chronischer Schmerzen, Bedeutung für die Akupunkturhypothese, Psyche, Depression und Schmerz. Schmerztherapie mit Methodenkombinationen. Anwendung: dry/wet needle, Weber laser needle, IR-low-Level Laser (punktuell, Flächen), Apparativer Technikbedarf: Handling-Demonstration, praktische Übungen Workshop: Übungen der VAS-Pulsreflex-Tastung, Partnerübungen, round table: schwierige Praxisfälle, wichtige Praxiserfahrungstips: ihr Vorteil, Power Point, Skriptum

SPEZIALKURSE

Akupunktur in der Neurologischen Rehabilitation

Termin:
18./19.05.2012 Bad Nauheim

Referent:
Prof. Shi Xue-Min, Übersetzung Dr. Michael Hammes

Im Unterschied zu der bei uns üblichen Verfahrensweise in der Rehabilitation neurologischer Defizite wird die Behandlung in China von Verfahren der traditionellen Medizin dominiert. Die führende Rolle etwa in der Rehabilitation von Residuen nach Schlaganfall spielt in China die Akupunktur. Im Ersten Lehrkrankenhaus der Universität für TCM in Tianjin wurde von Prof. Shi Xue-min (Mitglied der Chinesischen Akademie der Wissenschaften) eine einzigartige Systematik der Akupunkturtherapie von Stroke-Patienten und Patienten mit neurologischen Beeinträchtigungen bei anderen Erkrankungen entwickelt.

Die herausragende Wirksamkeit dieses Behandlungskonzepts (chin. Bezeichnung: Xing-nao Kai-qiao) wurde in China landesweit bestätigt. Die getroffene Punktauswahl und insbesondere die angewandten Nadeltechniken weichen von den herkömmlichen Praktiken ab und sind ein auf traditionellen Aspekten basierendes, eigenständiges Behandlungskonzept im Sinne einer Erweiterung zu verstehen. Die Umsetzung der Behandlung ist hinsichtlich der Lokalisation der Reizorte, der Stichrichtung, Stichtiefe und Stimulationstechnik präzise definiert. Die Behandlungserfolge sind in China gut dokumentiert. Die angewandten Strategien können auch zur begleitenden funktionserhaltenden Therapie anderer chronisch degenerativer neurologischer Erkrankungen wie der MS und der ALS als auch bei peripheren Lähmungen und Gefühlsstörungen genutzt werden.

Ein Teil der Behandlungstechniken eignet sich zudem zum Einsatz bei neuropathischen Schmerzen. Die Systematik des Therapiekonzepts wird vollständig vermittelt. Eine Vertiefung durch Teilnahme an einer Hospitation im Klinikum in Tianjin ist möglich. Der Vortrag wird von Dr. med. M. Hammes gedolmetscht, DÄGfA-Dozent, Facharzt für Neurologie, Absolvent eines Aufbaustudiums der TCM in China, langjähriger Betreuer von China-Hospitationen, Autor einschlägiger Literatur zum Thema.



Berühmte Punktkombinationen

Termin:
14.05.2012 Bad Nauheim

Referent:
Dr. Michael Hammes

Wesentlicher Bestandteil der klassischen Akupunktur ist der Rückgriff auf bewährte Punktkombinationen. Die chinesische Medizingeschichte ist reich an Erfahrungen mit der klinischen Anwendung fester Kombinationen von Akupunkturpunkten. Das Erlernen der klinischen Anwendung solcher Kombinationen erhebt grundlegende Prinzipien der Akupunkturpraxis und erleichtert die Behandlung auch komplexer Erkrankungsfälle. Die Teilnahme an diesem Kurs vermittelt die für die Ausübung der Nadeltherapie am Patienten notwendige Systematik und die unentbehrlichen Hinweise zur erfolgreichen Patientenbehandlung.

Pulsdiagnose - Theorie und Praxis

Termin:
21.07.2012 München, Dr. M. Hammes

Eine Besonderheit der Chinesischen Medizin ist ihre ausgefeilte Pulsdiagnostik. Sie fand bereits Erwähnung in der im Mittelalter weit entwickelten islamischen Medizin. Der Kurs vermittelt Systematik und einen Einstieg in die Praxis, die über Eigenübungen unter Supervision und anhand einer Vielzahl von Patienten erfolgen. Der gezielte Einsatz der Pulsdiagnose in der Praxis der chinesischen Medizin ermöglicht eine größere Sicherheit bei der Festlegung des Krankheitszustands des Patienten und seiner Behandlung. Die Entwicklung der Fertigkeit der Pulsbeurteilung baut ein Gegengewicht zu der starken Apparate-lastigkeit der modernen Medizin auf und rückt die Interaktion zwischen Arzt und Patient wieder in den Mittelpunkt der medizinischen Bemühungen.

SPEZIALKURSE

Chinese Health Preservation: teachings from the tradition compared to modern lifestyle research



Termin:
14.05.2012
Bad Nauheim

Referent:
Peter Deadman, Kurssprache Englisch

The longer we practise medicine, the more we realise that there are no magic solutions and it is very hard to treat major disease once it has arisen. With epidemics of diabetes, obesity, cancer, heart disease etc. now prevalent, the biggest single assistance medicine in its widest sense can offer is how to look after the human body to minimise the chances of developing serious disease. This is what is meant in the Neijing (The Yellow Emperor's Inner Classic, 100BCE to 100 CE) when it says "The superior physician helps before the disease has arisen".

There is a great depth of knowledge contained in the teachings of Chinese Health Preservation, indeed it is fair to say that it is one of the major branches of Chinese medicine alongside herbs, acupuncture, tuina etc. Nowadays we are able to confirm the validity of these teachings with the prolific evidence coming from lifestyle research.

This one day seminar will cover the traditional Chinese teachings on regulation of the mind and emotions, diet, tea, alcohol, exercise, work and rest, sleep, sexual activity and self-cultivation in old age, as well as the findings of numerous research studies carried out in recent decades. It will contain deep wisdom from the classics, humour and practical information on how to improve one's one and one's patients health.

Peter Deadman has lectured world-wide on Chinese medicine for over thirty years. He is the editor of The Journal of Chinese Medicine and co-author of A Manual of Acupuncture.

Koreanische Handakupunktur

Termin:
15.05.2012
Bad Nauheim

Referentin:
Dr. You Song Mosch-Kang



Die koreanische Handakupunktur arbeitet über ein äußerst effektives Mikrosystem, welches darüber hinaus die gesamte Leitbahnsystematik beinhaltet. Vorteile sind insbesondere die schnellen Wirkeintritte und die hohe Praxisrelevanz, da die Hand therapeutisch sehr gut zugänglich ist.

Für den Kurs sind nur Basis-Vorkenntnisse in Akupunktur notwendig, denn es wird die gesamte Systematik der Akupunkturpunkte und Meridiane in der Hand vorgestellt, auch im Vergleich Körper- und Handakupunktur. Weitere Kursinhalte sind die Untersuchungsmethoden bei der Handakupunktur, Muster-Therapieerstellungen und insbesondere auch praktische Anwendungen.

Die Dozentin, Dr. You Song Mosch-Kang stammt aus Südkorea und lebt seit 1976 in Wien, 1988 Promotion an der Universität Wien, Ausbildung bei Prof. Bischko in Körperakupunktur und seit vielen Jahren Zusammenarbeit mit Dr. Yoo Tae Woo, dem Erstbeschreiber der Koreanischen Handakupunktur, seit 1990 als Ärztin am Kaiserin Elisabeth-Spital in Wien tätig und Dozentin der Österreichischen Gesellschaft für Akupunktur (ÖGA), Autorin mehrerer Fachbücher

SPEZIALKURSE

Erkrankungen der Atemwege – Differenzierte Diagnose und Therapie

Termin:
06.10.2012
Berlin

Referent:
Dr. Stefan Kirchoff



Die differentialdiagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten der TCM bieten dem akupunktierenden Arzt bei chronischen, aber auch akuten Beschwerden oftmals Therapieansätze über die Akupunktur mit Standardpunktkombinationen hinaus.

In der TCM-Behandlung von Atemwegserkrankungen ist eine Differenzierung entsprechend der chinesischen Syndromlehre (Zangfu, Leitbahnerkrankungen, Pathogene Faktoren etc.) unerlässlich.

Lernziel dieses Seminars ist die Fähigkeit, eigenständig Erkrankungen der Atemwege im System der TCM klassifizieren und mit Methoden der TCM behandeln zu können. Ein Schwerpunkt des Seminars wird auf der Behandlung von Heuschnupfen und allergischem Asthma liegen.

Inhalte

- Unterschiede zwischen syndrombezogener TCM-Akupunktur und symptombezogener „Kochbuch“-Akupunktur bei Atemwegserkrankungen
- Pathophysiologie von Atemwegserkrankungen
- Differenzierung nach acht Leitkriterien, Leitbahnen, Pathogenen Faktoren, Substanzenlehre und Zangfu bei:

- Rhinitis (chronisch, akut, allergisch)
- Sinusitis
- Tonsillitis/Halsschmerzen
- Husten, akute und chronische Bronchitis
- Asthma
- Therapiestrategien mit Akupunktur, Diätetik und adjuvanten chinesischen Therapieverfahren
- Klinische Falldiskussionen

- Es werden Fälle aus der Praxis des Dozenten vorgestellt. Nach einer gemeinsamen schrittweisen Analyse der Symptome und der Formulierung der TCM-Diagnose werden die Therapieprinzipien für die Akupunktur erarbeitet.

Im Anschluss wird die durchgeführte Behandlung und die Reaktion des Patienten auf die einzelnen Akupunktursitzungen erläutert und diskutiert.

Differentieller Einsatz der Haupt- und Nebengefäße bei komplexen Fällen

Termin:
20.09.2012
Freudenstadt

Referent:
Dr. Stefan Kirchoff

Ohne ein Verständnis des komplexen Leitbahnsystems der Akupunktur, bleibt gerade bei schwierigen Fällen, ein großes Potential der Akupunktur ungenutzt. Anhand von klinischen Beispielen aus der Praxis des Dozenten werden die Besonderheiten der Tendino-Muskulären-, Haupt- und Divergierenden Leitbahnen sowie der Luo- und außerordentlichen Gefäße dargestellt.

Die Unterschiede in Diagnostik und Therapie dieser Konzepte werden sowohl im Detail als auch aus einer übergeordneten Perspektive praxisrelevant und schnell umsetzbar erarbeitet. Die daraus resultierenden Strategien für die Punktauswahl werden Schritt für Schritt erarbeitet.